







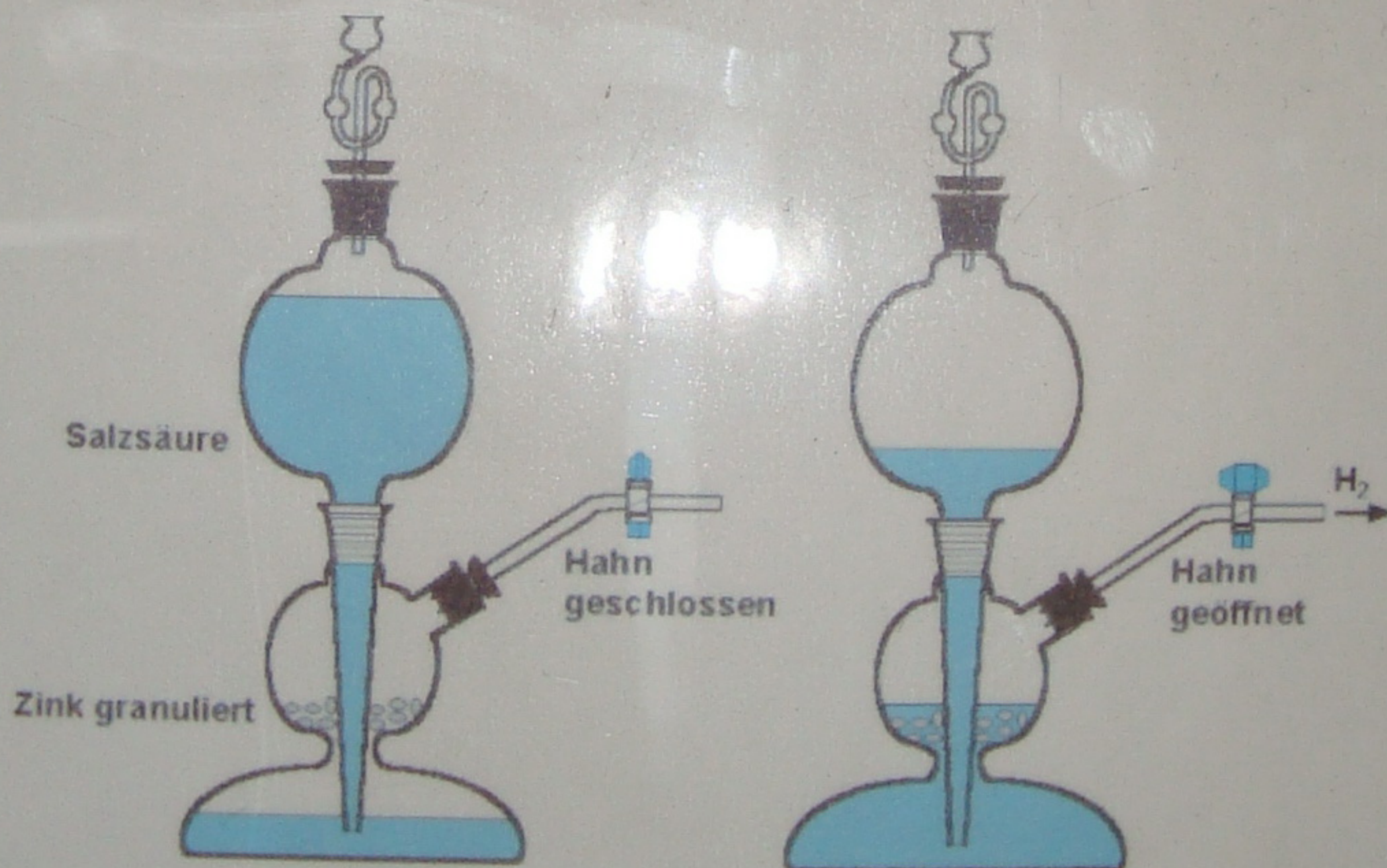








Name des Gases	chem. Formel	zugetropfte Flüssigkeit	vorgelegter Stoff	aus 1g Feststoff entstehen max.
Wasserstoff	H <sub>2</sub>	a) Salzsäure 10%	a) Zink granuliert	350ml
Sauerstoff	O <sub>2</sub>	Wasserstoffperoxid-lösung 10%	Mangan(IV)-oxid	aus 10ml H <sub>2</sub> O <sub>2</sub> 250ml
Stickstoff	N <sub>2</sub>	Natriumnitritlösung	Ammoniumchloridlsg.	aus 10ml A. 250ml
Chlor	Cl <sub>2</sub>	Salzsäure konz.	Kaliumpermanganat	150ml
Chlorwasserstoff	HCl	Schwefelsäure konz. (erwärmen)	Natriumchlorid	370ml
Bromwasserstoff	HBr	Phosphorsäure konz. (erwärmen)	Kaliumbromid	80ml
Schwefelwasserstoff	H <sub>2</sub> S	Salzsäure 10%	Eisen(II)-sulfid	230ml
Ammoniak	NH <sub>3</sub>	Natronlauge konz.	Ammoniumchlorid	400ml
Kohlenstoffdioxid	CO <sub>2</sub>	Salzsäure 10%	Calciumcarbonat	210ml
Kohlenstoffmonoxid	CO	Schwefelsäure konz.	Natriumformiat	keine Angaben
Schwefeldioxid	SO <sub>2</sub>	Schwefelsäure 20%	Natriumsulfit	55ml
Methan	CH <sub>4</sub>	warmes Wasser (nur kleine Mengen)	Aluminiumcarbid	180ml
Ethin	C <sub>2</sub> H <sub>4</sub>	Wasser (nur kleine Mengen)	Calciumcarbid	310ml



























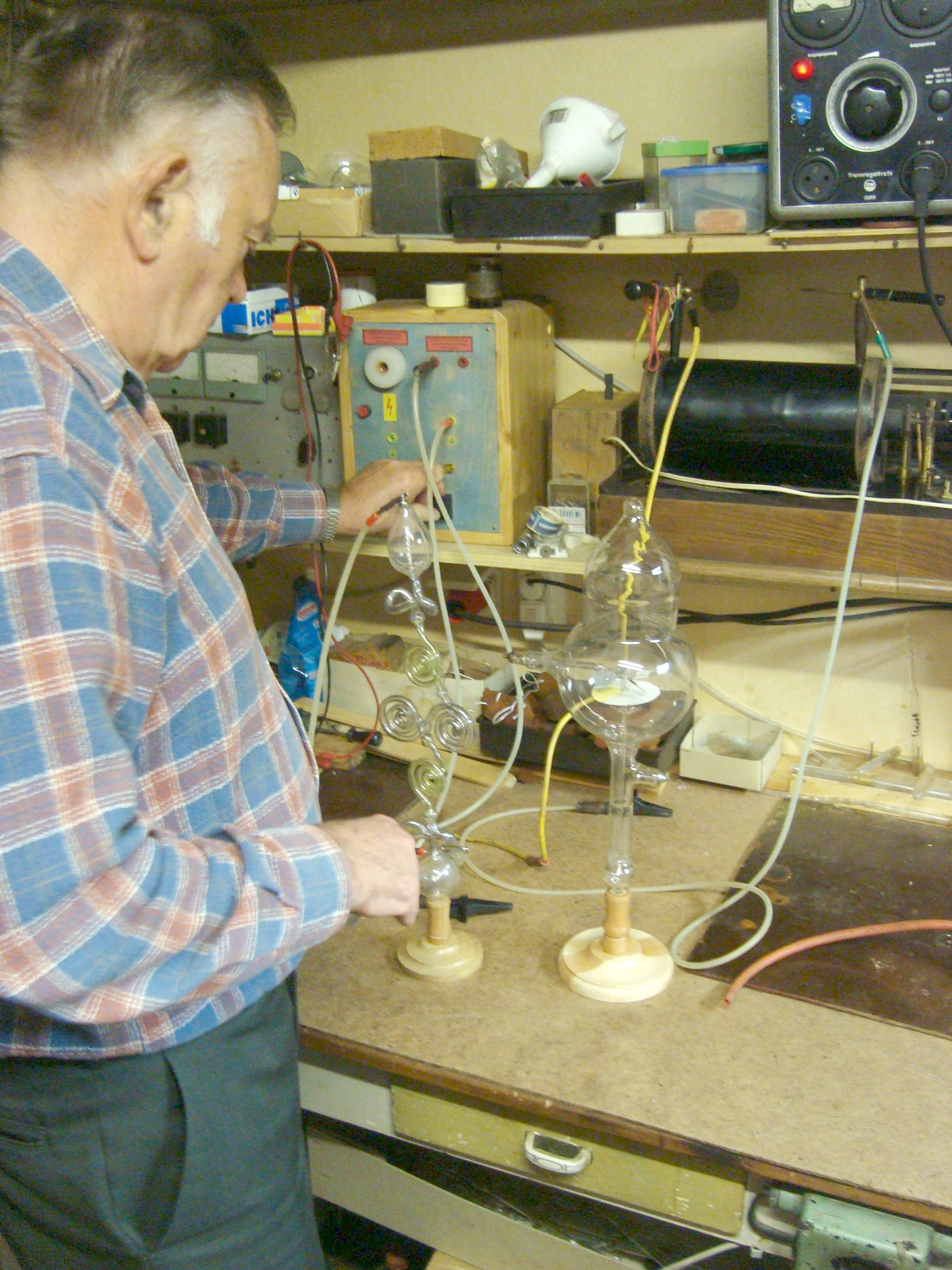












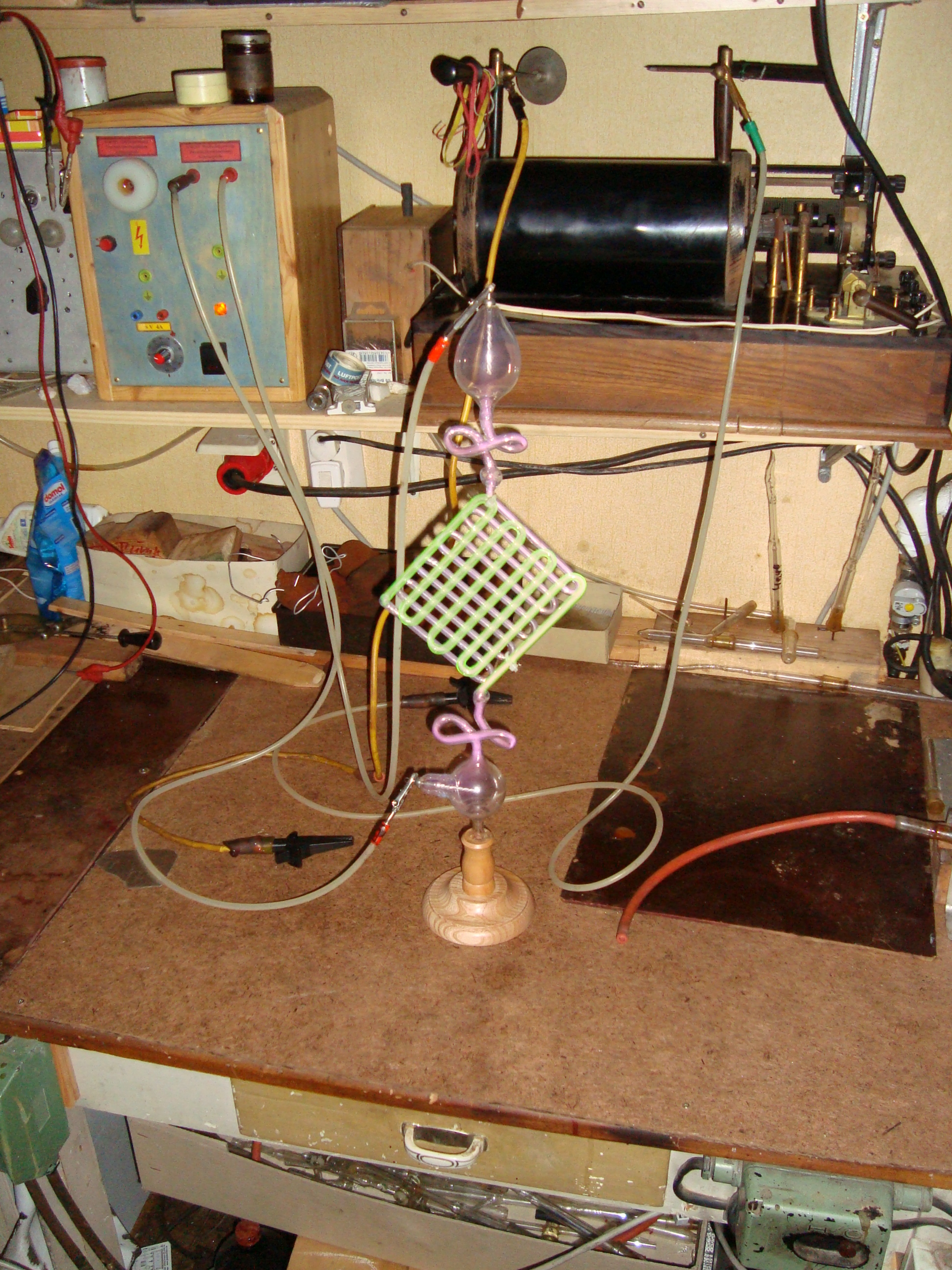




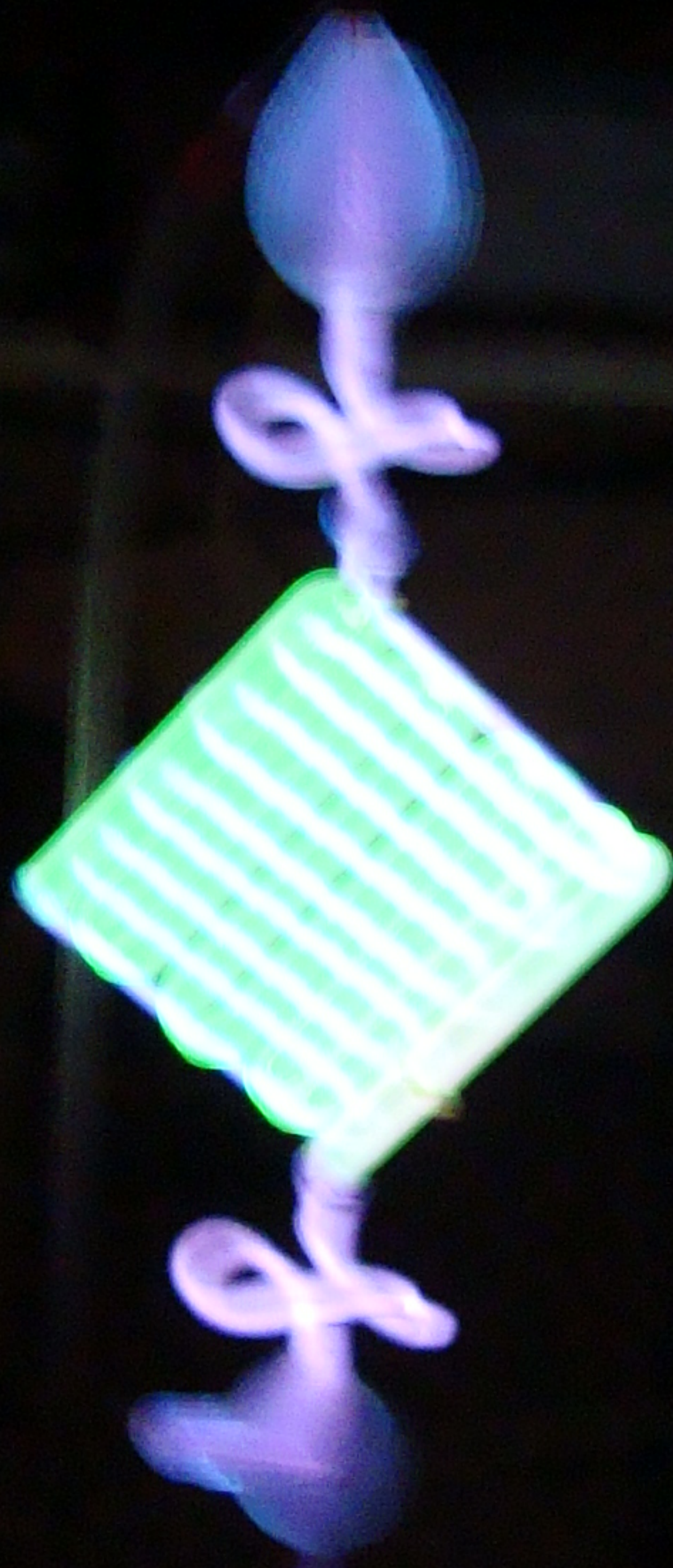




















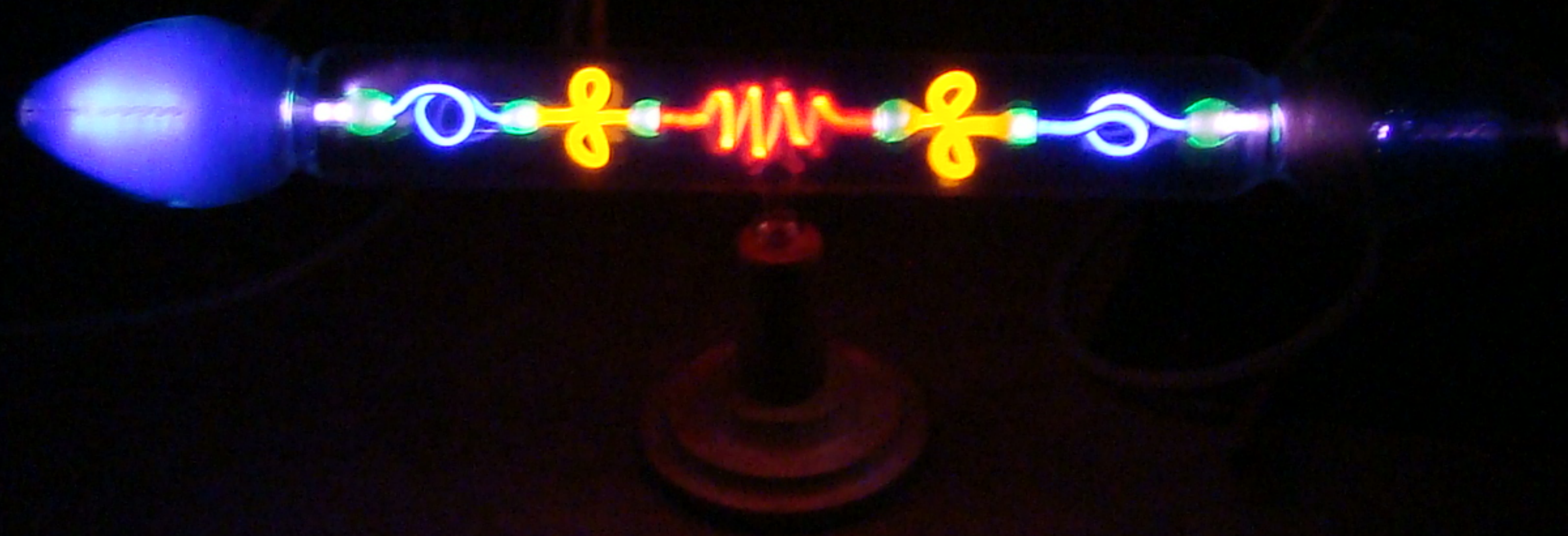




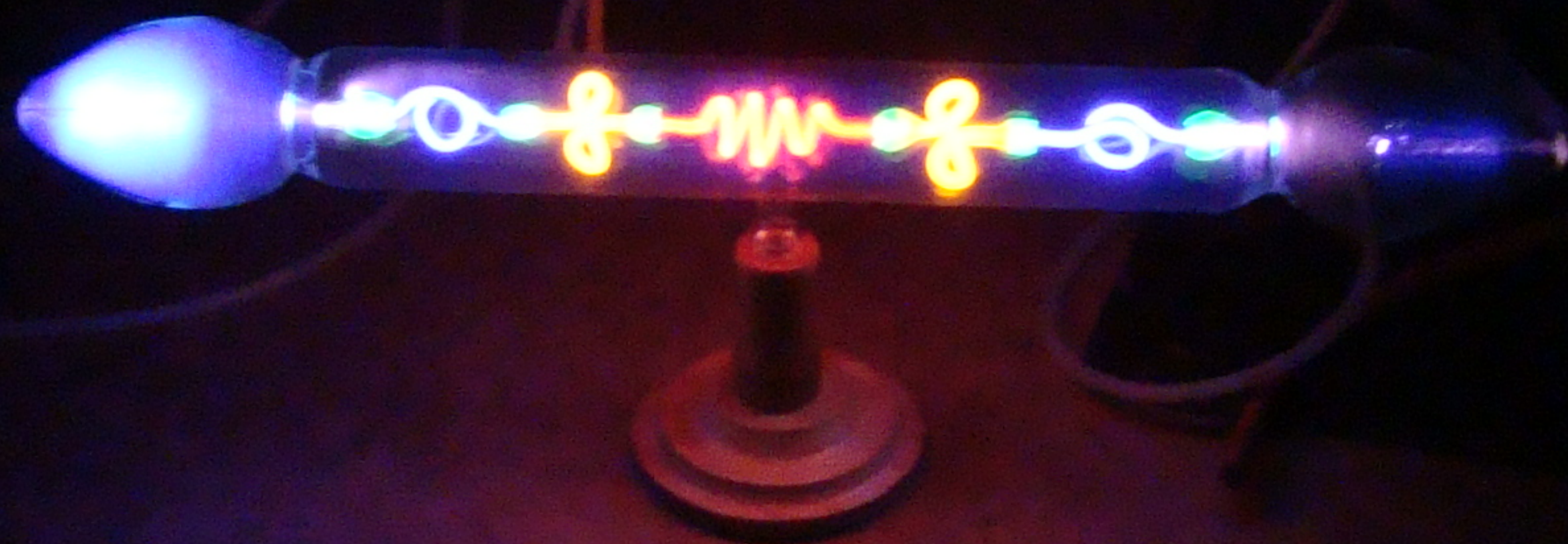








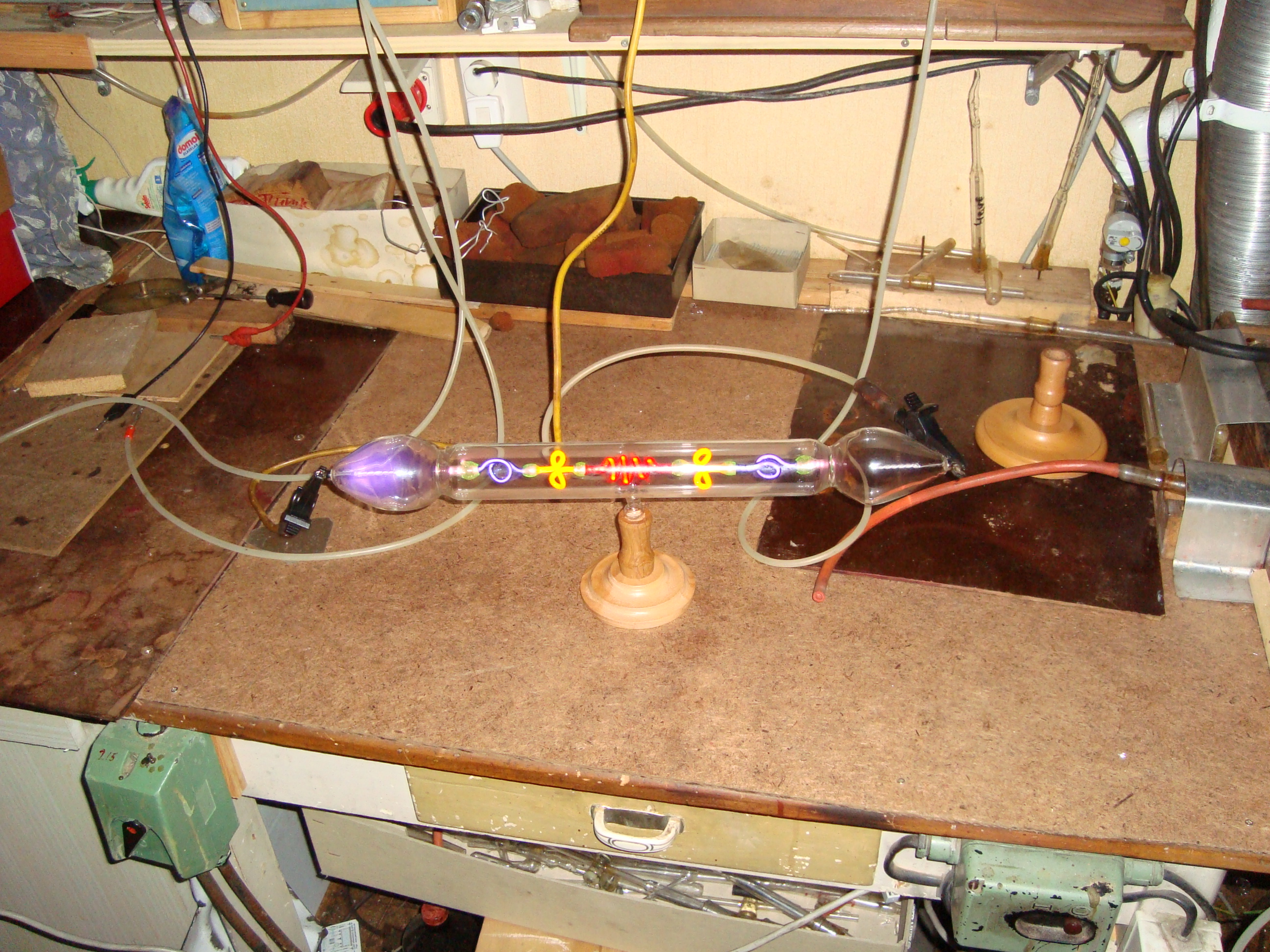




























ModuSpec  
Member of the  
Joy's Register Group

FIDIBUS

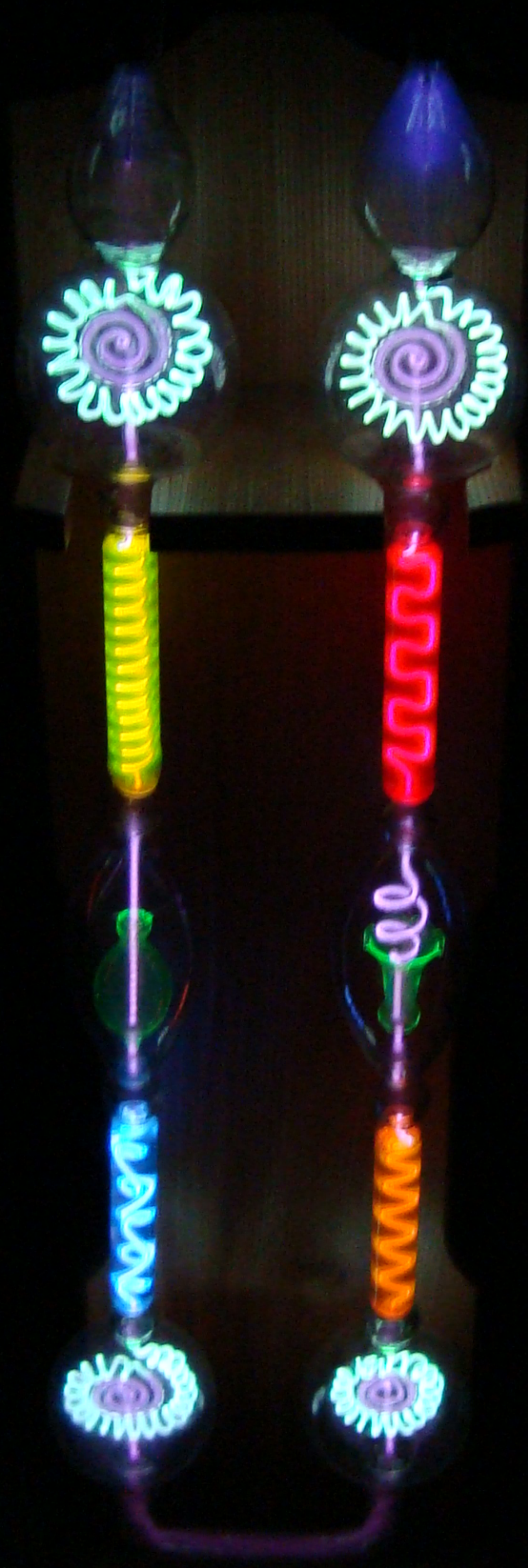
















































75

H 80  
0.8  
2

SLF DR 186





75

H 80  
0.8  
2

SLF DR 186



## VAKUUM-SKALEN n. CROSS

zur Demonstration der unterschiedlichen Entladungserscheinungen bei verschiedenen Drücken.

Die Skala reicht von der fadenförmigen Entladung bei ca. 30 Torr bis zur Katodenstrahlfluoreszenz bei ca.  $10^{-2}$  Torr.

Eine Skala umfaßt sechs Röhren mit jeweils verschiedenem Vakuum.

Röhrenlänge: 40 cm (Große Ausführung)

20 cm (Kleine Ausführung)

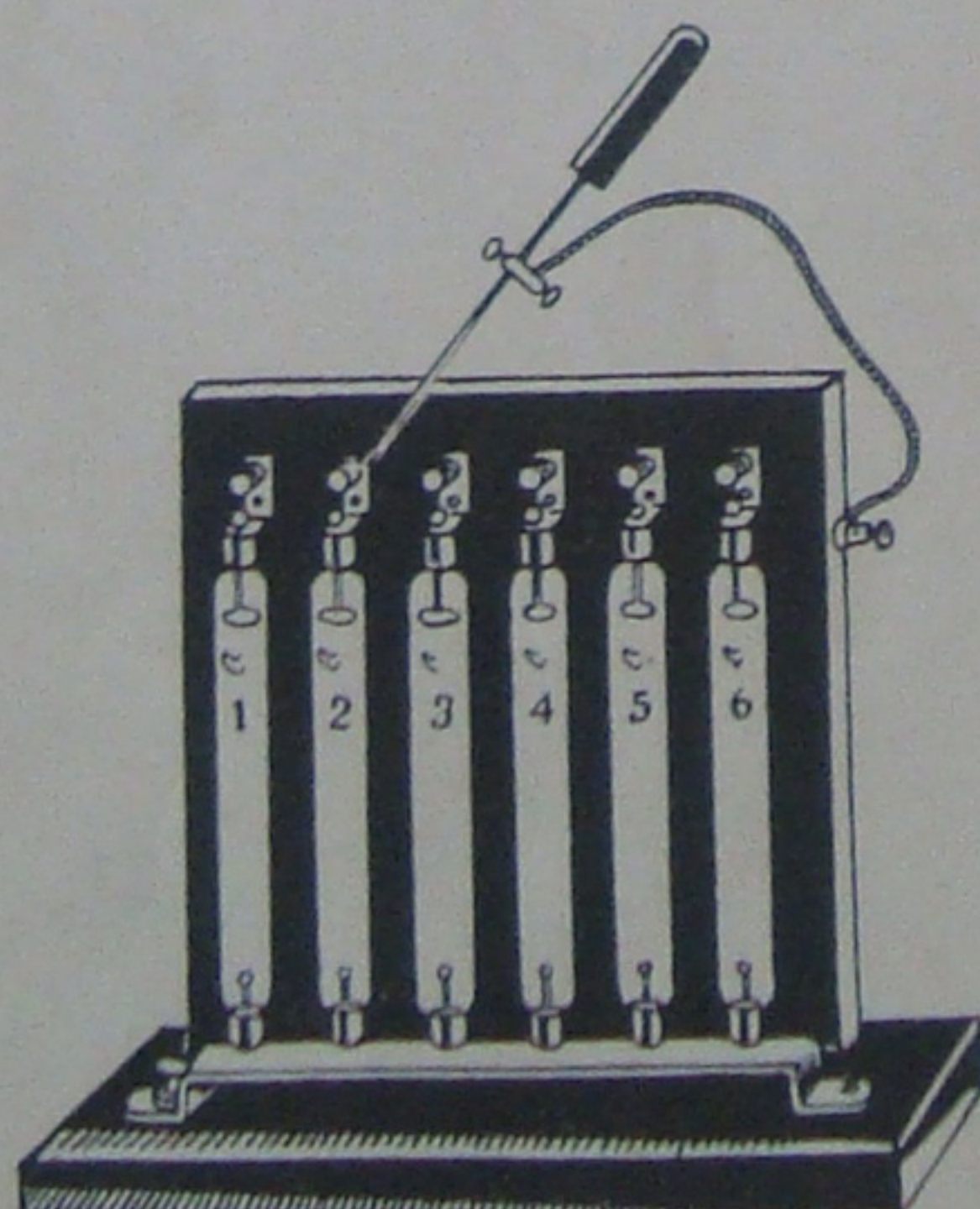
Beide Ausführungen werden komplett auf Holzgestell oder auch ohne Gestell geliefert.

Der Betrieb der Röhren erfolgt in der Regel mit einem Funkeninduktor von 8–12 cm Schlagweite. Auf richtige Polung der Röhren ist zu achten (Tellerelektrode-Pol). Die Röhren sind von 1 bis 6 nummeriert.

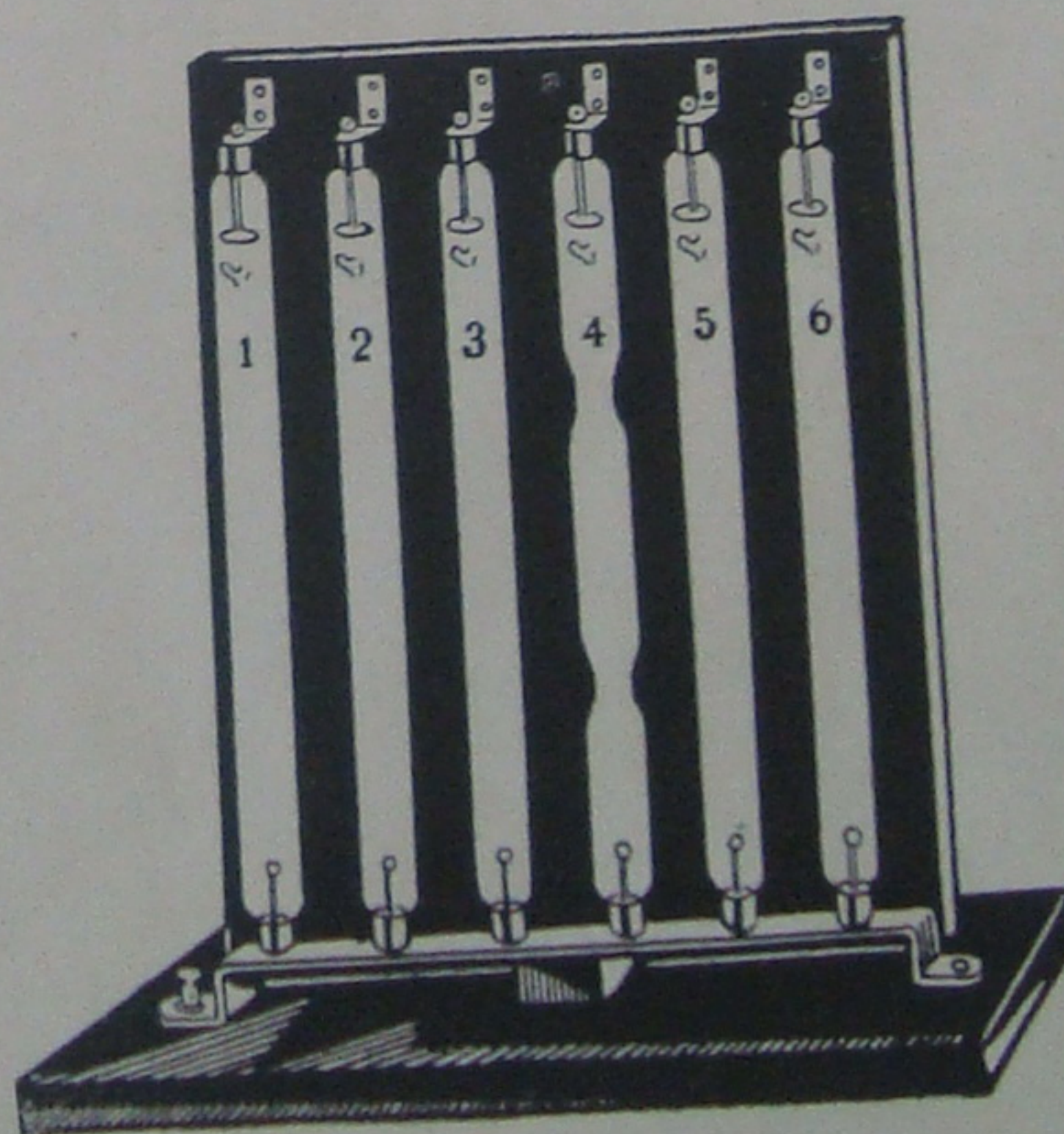
Röhre Nr.	Druck in Torr	Lichterscheinung
1	30	Fadenförmig
2	6	Lichtband
3	1	Geißlerlicht
4	0,8	Schichtentladung
5	0,10	Teslalicht
6	0,03	Katodenstrahlung

### ÜBERSICHT

Bezeichnung		Ausführung
alt	neu	
5864	VS 20 ohne Gestell	Röhren ohne Gestell
Va 208	VS 20 mit Gestell	Röhren mit Gestell
5860	VS 40 ohne Gestell	Röhren ohne Gestell
Va 204	VS 40 mit Gestell	Röhren mit Gestell



VS 20 m. G.  
(Va 208)



VS 40 m. G.  
(Va 204)



## VAKUUM-SKALEN n. CROSS

zur Demonstration der unterschiedlichen Entladungserscheinungen bei verschiedenen Drücken.

Die Skala reicht von der fadenförmigen Entladung bei ca. 30 Torr bis zur Katodenstrahlfluoreszenz bei ca.  $10^{-2}$  Torr.

Eine Skala umfaßt sechs Röhren mit jeweils verschiedenem Vakuum.

Röhrenlänge: 40 cm (Große Ausführung)

20 cm (Kleine Ausführung)

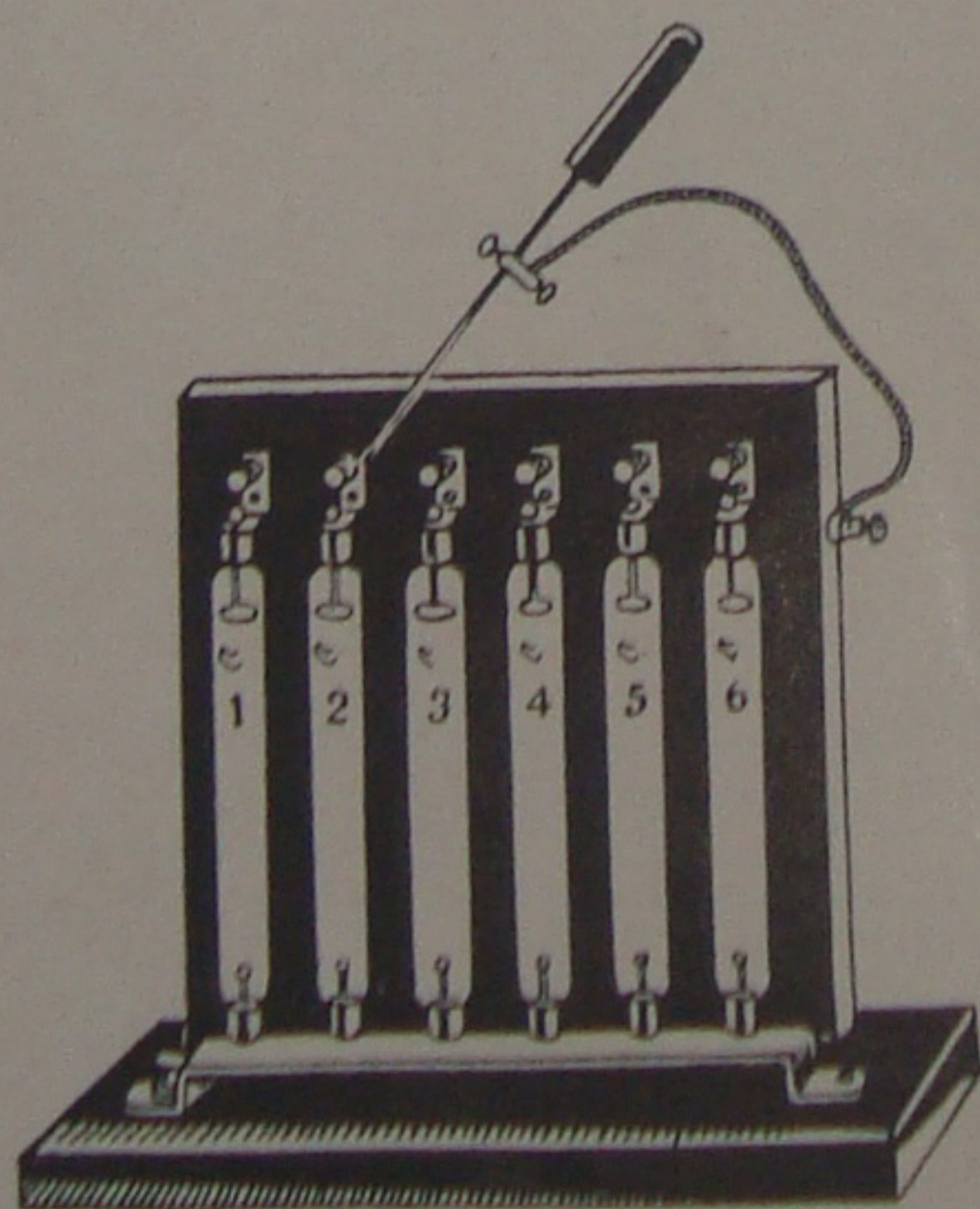
Beide Ausführungen werden komplett auf Holzgestell oder auch ohne Gestell geliefert.

Der Betrieb der Röhren erfolgt in der Regel mit einem Funkeninduktor von 8–12 cm Schlagweite. Auf richtige Polung der Röhren ist zu achten (Tellerlektrode-Pol). Die Röhren sind von 1 bis 6 nummeriert.

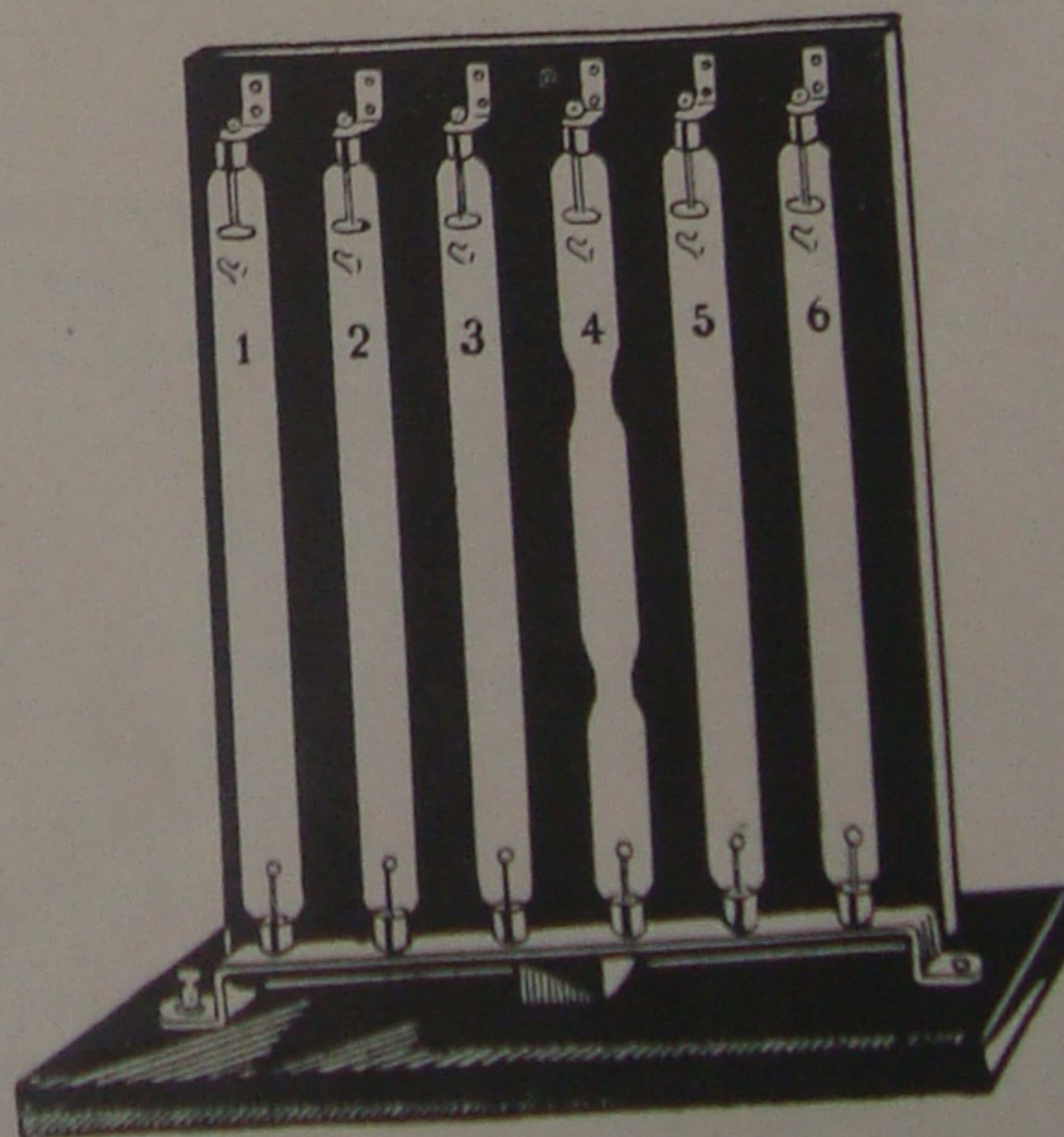
Röhre Nr.	Druck in Torr	Lichterscheinung
1	30	Fadenförmig
2	6	Lichtband
3	1	Geißlerlicht
4	0,8	Schichtentladung
5	0,10	Teslalicht
6	0,03	Katodenstrahlung

### ÜBERSICHT

Bezeichnung		Ausführung
alt	neu	
5864	VS 20 ohne Gestell	Röhren ohne Gestell
Va 208	VS 20 mit Gestell	Röhren mit Gestell
5860	VS 40 ohne Gestell	Röhren ohne Gestell
Va 204	VS 40 mit Gestell	Röhren mit Gestell



VS 20 m. G.  
(Va 208)



VS 40 m. G.  
(Va 204)



Einmal am Tag

**Sozialversicherung**

**Versicherungs-Ausweis**

Nr. 4



# ARBEITSBUCH

L-Th Nr.

132/010482

für

*Linschmann Wolfgang*

(Familiennamen und Vorname, bei Frauen auch der Mädchenname)

Nr. des deutschen Personalausweises

(Lichtbild)

*Wolfgang Linschmann*

(Eigenhändige Unterschrift des Inhabers)



Carl Heymanns Verlag, Langensalza u. Berlin.

04013/16 b.

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) Langensalza

Lizenz Nr. 76 der SMAD.

G.-Nr. H 385



Hier Eintragungen  
nur durch das Amt für Arbeit und Sozialfürsorge

1.	Geburtsdatum	28. Juli 1938			
2.	Geburtsort Kreis Provinz Land	Gursdorf			
3.	Staats- angehörigkeit	Deutschland			
4.	Familienstand	ledig			
5.	Geburtsjahre der Kinder				
6.	Wohnort und Wohnung (genaue Anschrift)	Gursdorf			
Sichtvermerk des Amtes für Arbeit und Sozialfürsorge					



# Eintragungen der Unternehmer

	Name und Sitz des Betriebes	Art des Betriebes
1.	<b>RUDOLF PRESSLER</b> Fabrik physikalischer u. chemischer Lehrapparate <b>CURSDORF / Thür. Wald</b>	<i>Glasin- strumenten- Fabrik,</i>
2.		
3.		
4.		
5.		

# Eintragungen der Unternehmer

Art der Beschäftigung	a) Tag des Beginns der Beschäftigung b) Unterschrift des Unternehmers c) Sichtvermerk des Amtes für Arbeit und Sozialfürsorge	a) Tag der Beendigung der Beschäftigung b) Unterschrift des Unternehmers c) Sichtvermerk des Amtes für Arbeit und Sozialfürsorge
<i>Glasappa- ratebläser- Lehrling</i>	a) <i>1. 9. 1952</i> b) <i>[Signature]</i> c)	a) b) c)
	a) b) c)	a) b) c)
	a) b) c)	a) b) c)
	a) b) c)	a) b) c)
	a) b) c)	a) b) c)



6384/ 1963

## Es besteht freie Arztwahl!

Zur Verfügung stehen Betriebsärzte, Polikliniken und Landambulatorien mit ihren Einrichtungen, Fachärzten und Zahnärzten sowie freiberuflich tätige Allgemeinärzte, Fachärzte und Zahnärzte. Der ständig behandelnde Arzt kann zur Mit- oder Weiterbehandlung Überweisung zum Facharzt vornehmen.

Eine Veränderung in der ärztlichen Betreuung ist zu Beginn eines Vierteljahres oder bei Wechsel des Wohnortes oder der Arbeitsstelle zulässig, ferner bei berechtigten Beschwerden mit Zustimmung der Sozialversicherung oder des Bevollmächtigten. Behandlung erfolgt nur, wenn der Versicherungs-Ausweis vorgelegt wird.

Kurzfristige Barleistungen zahlt das Lohnbüro des Betriebes oder die zuständige Stelle der Verwaltung der Sozialversicherung des FDGB.

Der Anspruch auf Kranken- und Hausgeld ist innerhalb 3 Tagen geltend zu machen, sonst ruht die Leistung bis zum Tage der Meldung.

Alle Änderungen, auch Betriebswechsel, sind nur durch das Lohnbüro des Betriebes oder durch die Stelle der Verwaltung der Sozialversicherung des FDGB einzutragen.

Der Versicherungs-Ausweis ist sorgfältig aufzubewahren, da er die Grundlage für die spätere Rentenberechnung bildet.

Ausstellungstag: 6.2.62

## Versicherungs-Ausweis

Nr. // 27. Juni 1996

(Nur gültig in Verbindung mit Personal-Ausweis Nr.

0024952)

für

Linschmann Wolfgang

Name

Vorname

Geburtsname

28.6.38 Cursdorf

Geburtstag und -ort

Wolfgang Linschmann

Unterschrift des Ausweisinhabers

VEB (K) Glimmlampenwerk  
Cursdorf

Stempel der Ausgabestelle

Unterschrift des Ausstellers



# Versicherungs

Name und Sitz des Betriebes (auch Verwaltung, selbst. Gewerbe, freier Beruf, Haushalt u. a.) (Stempel)	Beginn der Tätigkeit	Unterschrift des Betriebes; bei Selbständigen der Unterabteilung Abgaben
Beispiel: Walter Müller Leipzig, Dresdner Str. 40	1.1. 1953	gez. Müller
VEB (K) Glimmlampenwerk Cursdorf	1.1. 1962	VEB (K) Glimmlampenwerk Cursdorf/Thür.
<del>Wolfgang Linschmann Cursdorf</del>	<del>1.1. 1961</del>	<del>Rat d. Krs. Neuhaus Finanzen/Abt. Finanzen Datum</del>
Wolfgang Linschmann Cursdorf	1.1. 1961	26.3.62 ruf
Wolfgang Linschmann Cursdorf	1.1. 1962	26.3.62 ruf
Wolfgang Linschmann Cursdorf	1.1. 1963	25.1.63 ruf
VEB (K) Glimmlampenwerk Cursdorf - Krs. Neuhaus (Thür.-Wald)	1.1. 1963	VEB (K) Glimmlampenwerk Cursdorf/Thür.
Wolfgang Linschmann Cursdorf	1.1. 1964	Abt. des Landkreises Neuhaus/Reg. Abt. Finanzen

# verhältnis

Versichertengruppe

Genauere Bezeichnung der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Beitragspflichtiger Bruttover- dienst des Beschäftigten bzw. beitragspflichtige Einkünfte der übrigen Versicherten *) a) Summe b) DM 1000 in Worten	Unterschrift des Betriebes; bei Selbständigen der Unterabteilung Abgaben
Verkäufer		19.53 a) DM 3600,— b) drei	gez. Müller
Glasapparate- bläser	31.12. 1962	19.62 a) DM 6037.53 b) Sechs	VEB (K) Glimmlampenwerk Cursdorf/Thür.
<del>Nebenberuf musiker</del>	<del>31.12. 1961</del>	<del>19.61 a) DM - 370. — b) —</del>	<del>Finanzen/Abt. Finanzen Datum</del>
Nebenberuf musiker	31.12. 1961	19.61 a) DM 228.75 b) —	26.3.62 ruf
Ido.	31.12. 1962	19.62 a) DM 273.72 b) —	25.1.63 ruf
Ido.	31.12. 1963	19.63 a) DM 379.40 b) —	Abt. des Landkreises Neuhaus/Reg. Abt. Finanzen
Glasapp. bläser	31.12. 1963	19.63 a) DM 6178.76 b) Sechs	VEB (K) Glimmlampenwerk Cursdorf/Thür.
Nebenberuf musiker	31.12. 1964	19.64 a) DM 244.10 b) —	Abt. des Landkreises Neuhaus/Reg. Abt. Finanzen

\*) Eintragung erfolgt beim Ausscheiden aus dem Betrieb,  
mindestens jedoch am Ende jedes Kalenderjahres.



# Versicherungs

# verhältnis

Versichertengruppe

Name und Sitz des Betriebes (auch Verwaltung, selbst. Gewerbe, freier Beruf, Haushalt u. a.) (Stempel)	Beginn der Tätigkeit	Unterschrift des Betriebes; bei Selbständigen der Unterabteilung Abgaben
Wolff Linsmann Cursdorf	1.1.65	Abt. des Landkreises Neuhous/Rwg. Abt. Finanzen
VEB (B) Glimmlampenwerk Cursdorf	1.1. 1964	Jüngheim Cursdorf / Thür.
VEB (B) Glimmlampenwerk Cursdorf	1.1. 1965	Jüngheim Cursdorf / Thür.
Wolff Linsmann Cursdorf	1.1. 1966	Abt. des Landkreises Neuhous/Rwg. Abt. Finanzen
VEB (B) Glimmlampenwerk Cursdorf - Krs. Neuhous/Rwg.	1.1. 1966	VEB (B) Jüngheim Cursdorf / Thür.
VEB (B) Glimmlampenwerk Cursdorf / Thür.	1.1. 1967	VEB (B) Jüngheim Cursdorf / Thür.
VEB (B) Glimmlampenwerk Cursdorf - Krs. Neuhous/Rwg.	1.1. 1968	VEB (B) Jüngheim Cursdorf / Thür.
VEB NARVA Glimmlampenwerk Oberweißbach Cursdorf	1.1. 1969	VEB Glühlampenwerk Cursdorf

Genau Bezeichnung der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Beitragspflichtiger Bruttover- dienst des Beschäftigten bzw. beitragspflichtige Einkünfte der übrigen Versicherten *) a) Summe b) DM 1000 in Worten	Unterschrift des Betriebes; bei Selbständigen der Unterabteilung Abgaben
Nebenberuf- licher 099/1211		19...65 a) DM 75.01 b) ...	Abt. des Landkreises Neuhous/Rwg. Abt. Finanzen
Glasapparat- bläser	31.12. 1964	19...64 a) DM 5201.96 b) ...	VEB (B) Jüngheim Cursdorf / Thür.
Drucker	31.12. 1965	19...65 a) DM 7115.72 b) ...	VEB (B) Jüngheim Cursdorf / Thür.
Nebenberuf- licher 099/1211	31.12. 1966	19... a) DM 413.94 b) ...	
Glasapparat- bläser	31.12. 66	19...66 a) DM 6752.51 b) ...	VEB (B) Jüngheim Cursdorf
Glasapp. Bläser	31.12. 1967	19...67 a) DM 7054.14 b) ...	VEB (B) Jüngheim Cursdorf / Thür.
Glasapp. - Bläser	31.12. 1968	19...68 a) DM 7191.04 b) ...	VEB (B) Glimmlampenwerk Cursdorf / Thür.
Glasapp. - Bläser	31.12. 1969	19...69 a) DM 7054.21 b) ...	VEB NA Glimmlampenwerk Cursdorf

\*) Eintragung erfolgt beim Ausscheiden aus dem Betrieb,  
mindestens jedoch am Ende jedes Kalenderjahres.



# Versicherungs

Name und Sitz des Betriebes (auch Verwaltung, selbst. Gewerbe, freier Beruf, Haushalt u. a.) (Stempel)	Beginn der Tätigkeit	Unterschrift des Betriebes; bei Selbständigen der Unterabteilung Abgaben
VEB NARVA Kühlmaschinenwerk Oberweißbach Carlebstell Cursdorf	1. 1. 1970	VEB Glühlampenwerk Bock

# verhältnis

Versichertengruppe

Genaue Bezeichnung der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Beitragspflichtiger Bruttover- dienst des Beschäftigten bzw. beitragspflichtige Einkünfte der übrigen Versicherten *) a) Summe b) DM 1000 in Worten	Unterschrift des Betriebes; bei Selbständigen der Unterabteilung Abgaben
Pumpe	31. 12 1970	1970 a) DM 7037,72 b) sieben	VEB NARVA Kühlmaschinenwerk Oberweißbach Betriebsstellen Cursdorf
		19..... a) DM ..... b) .....	
		19..... a) DM ..... b) .....	
		19..... a) DM ..... b) .....	
		19..... a) DM ..... b) .....	
		19..... a) DM ..... b) .....	
		19..... a) DM ..... b) .....	
		19..... a) DM ..... b) .....	
		19..... a) DM ..... b) .....	

\*) Eintragung erfolgt beim Ausscheiden aus dem Betrieb,  
mindestens jedoch am Ende jedes Kalenderjahres.



# Versicherungs

Name und Sitz des Betriebes (auch Verwaltung, selbst. Gewerbe, freier Beruf, Haushalt u. a.) (Stempel)	Beginn der Tätigkeit	Unterschrift des Betriebes; bei Selbständigen der Unterabteilung Abgaben

# verhältnis

Versichertengruppe

Genaue Bezeichnung der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Beitragspflichtiger Bruttover- dienst des Beschäftigten bzw. beitragspflichtige Einkünfte der übrigen Versicherten *) a) Summe b) DM 1000 in Worten	Unterschrift des Betriebes; bei Selbständigen der Unterabteilung Abgaben
		19..... a) DM..... b) .....	
		19..... a) DM..... b) .....	
		19..... a) DM..... b) .....	
		19..... a) DM..... b) .....	
		19..... a) DM..... b) .....	
		19..... a) DM..... b) .....	
		19..... a) DM..... b) .....	
		19..... a) DM..... b) .....	

\*) Eintragung erfolgt beim Ausscheiden aus dem Betrieb,  
mindestens jedoch am Ende jedes Kalenderjahres.



## Heil

[illegible]

# behandlung

Unterschrift und Stempel der Poliklinik, des Arztes oder der stationären Behandlungsstelle	Vom Betrieb oder vom Kreisvorstand der SV auszufüllen	Tägliches Kranken- geld	*)	Unterschrift und Stempel
L. A. Oberweißbach Außenstelle Meuselbach Dr. J. Scherer Facharzt für prakt. Medizin L. A. Oberweißbach Außenstelle Meuselbach Dr. J. Scherer Facharzt für prakt. Medizin 1104 71 021		14.15	-	Sozialversicherung Außenstelle Meuselbach Zahlstelle Oberweißbach 7.5.63
Rudolf-Eile-Kr. Krankenhaus Eisenberg (Thür) (21)		10.65		Sozialversicherung Kreisvorstand Krankenhaus Zahlstelle Oberweißbach
Dr. med. Werner Pfeiler Facharzt für Chirurgie und ärztl. Direktor Kreiskrankenhaus Gräfenhain 1104 76 050				
Jahn, Zahnarzt 1930 Gutsdorf		10.65		Sozialversicherung Kreisvorstand Jahn Zahlstelle Oberweißbach 14.6.63 5.6.64
Karl Jahn, Zahnarzt 1930				

\*) BU = Betriebsunfall  
BK = Berufskrankheit  
F = Fortsetzungsfall

QU = Quarantäne  
E = Sonstige Erkrankung



# behandlung

Unterschrift und Stempel der Poliklinik, des Arztes oder der stationären Behandlungsstelle	Vom Betrieb oder vom Kreisvorstand der SV auszufüllen		
	Tägliches Kranken- geld	*)	Unterschrift und Stempel
Krankenhaus Großbrettenbach amb. Ambulanz 110372000 <i>[Signature]</i>			
	10 45 0 65		Sozialversicherung Kreisvorstand Neuhaus Zahlstelle Oberwiesbach <i>[Signature]</i>
Ambulanz Neuselbach Dr. J. A. Schard Facharzt: Innere Medizin 1104 71 021	Karl Jahn, Zahnarzt Cursdorf	1930	
	10.45		Sozialversicherung Kreisvorstand Neuhaus Zahlstelle Oberwiesbach <i>[Signature]</i>
M. Beyer Bayer Ambulanz Oberwiesbach 1104 71 011	Karl Jahn, Zahnarzt Cursdorf	T/06 1930	
	10.80 0.65		Sozialversicherung Kreisvorstand Neuhaus Zahlstelle Oberwiesbach <i>[Signature]</i>
M. E. Schmalz Bayer Ambulanz Oberwiesbach 1104 71 011			
Medizinische Akademie Erfurt Medizinische Poliklinik ERFURT, Nordhäuser Str. 81			



# Heil

Beginn der Behandlung	Diagnose (Schlüssel)	Arbeitsunfähigkeit stat. Behandlung		Mit- oder Weiterbehandlung durch: (Poliklinik usw.)	Ende der Behandlung
		Beginn	Ende		
12.8.63				stat. Behand.	
24.9.67	Loh.				
III.68					
16.7.69	522				
13.6.69					
IV/69	463	9.12.69	13.12.69		
2.1.70	522				
II/70		15.06.71	19.06.71		
I/71					
I/72	522	12.12.71			

# behandlung

Unterschrift und Stempel der Poliklinik, des Arztes oder der stationären Behandlungsstelle	Vom Betrieb oder vom Kreisvorstand der SV auszufüllen		
	Tägliches Krankengeld	*)	Unterschrift und Stempel
Karl Jahn, Zahnarzt 1930 Cursdorf IV, 102 Kreispoliklinik Neuhaus/Rwg. H. O. Abteilung			
Karl Jahn, Zahnarzt 1930 Cursdorf 169 G. Blume Facharzt f. Allg. Medizin Kreispoliklinik Neuhaus/Rwg. LA. Oberweißbach G. Enters Fachzahnarzt Neuselbach Tel. 3111			
K. Henkel - Arzt L. A. Oberweißbach 110471061 Kreispoliklinik Neuhaus a. Rwg. Chirurgische Abt. G. Enters Fachzahnarzt Neuselbach Tel. 3111			

\*) BU = Betriebsunfall  
BK = Berufskrankheit  
F = Fortsetzungsfall

QU = Quarantäne  
E = Sonstige Erkrankung



# behandlung

[illegible]

\*) BU = Betriebsunfall  
BK = Berufskrankheit  
F = Fortsetzungsfall

QU = Quarantäne  
E = Sonstige Erkrankung



# Heil

Beginn der Behandlung	Diagnose (Schlüssel)	Arbeitsunfähigkeit stat. Behandlung		Mit- oder Weiterbehandlung durch: (Poliklinik usw.)	Ende der Behandlung
		Beginn	Ende		

## Reihen-Röntgen-Untersuchungen

Datum	Art	Stempel und Unterschrift des ausführenden Institutes
16. Juli 1962	Volksröntgen-Kataster Röntgen-Schirmbildstelle des Bezirkes	Bezirksstelle f. Tuberkulose- und Lungenkrankheiten
		-01- 13 JUNI 1962 -01-
		Sitz: Schmalzgraben
		Volksröntgen-Kataster
		Bezirksstelle f. Tuberkulose und Lungenkrankheiten
		-02- 28 MAI 1965 -02-

18 Pockenwiederholungsimpfung 5.9.63  
Charge 117 Volksröntgen-Kataster

# behandlung

Unterschrift und Stempel der Poliklinik, des Arztes oder der stationären Behandlungsstelle	Vom Betrieb oder vom Kreisvorstand der SV auszufüllen		
	Tägliches Krankengeld	*)	Unterschrift und Stempel

## Reihen-Röntgen-Untersuchungen

Datum	Art	Stempel und Unterschrift des ausführenden Institutes
		Bezirksstelle f. Tuberkulose und Lungenkrankheiten
		-04- 26. MAI 1966 -04-
		Sitz: Schmalzgraben
		Volksröntgen-Kataster
		Bezirksstelle f. Tuberkulose und Lungenkrankheiten
		-02- 30 MAI 1967 -02-

\*) BU = Betriebsunfall QU = Quarantäne  
BK = Berufskrankheit E = Sonstige Erkrankung  
F = Fortsetzungsfall



## Genehmigungspflichtige Heil- und Hilfsmittel

[illegible]

## Genehmigungspflichtige Heil- und Hilfsmittel

[illegible]



# Heilbehandlung für Familienangehörige

## Nachträge

1) Ehegatte/Lebenskamerad

Versicherungs-  
Ausweis  
für  
Familienangeh.  
ausgestellt am

Vor- und Zuname

Geburtsname

Geburtstag und -ort

VEB (3)

Glimmlampenwei  
Cursdorf / Thü  
1.7.66 Jmgh

1. Kind U. Kimmhmann geb. am 3.3.66

3) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

4) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

5) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

6) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

7) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

8) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

9) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

10) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

Besondere Vermerke:



1 Feb. 1973

**Kreisstelle Lauscha**  
f. Tbc. u. Lungenkrankheiten

Ausstellungstag: 6. Sep. 1955

(Nur gültig in Verbindung mit Personal-Ausweis Nr.

X1 0724952  
gedruckte Nummer

für

*Krippmann Wolfgang*  
Name Vorname Geburtsname

28.6.38 *Linsdorf*  
Geburtstag und -ort

*Wolfgang Linschmann*  
Unterschrift des Ausweisinhabers

# Sozialversicherung

Anst. d. kgl. preuss. Rechts  
Kreisgericht Neuhaus/Rwg.

Nebenstelle Oberweißbach  
Stempel der Ausgabestelle

Unterschrift des Ausstellers



# Versicherungs

Name und Sitz des Betriebes (auch Verwaltung, selbst. Gewerbe, freier Beruf, Haushalt u. a.) (Stempel)	Beginn der Tätigkeit	Unterschrift des Betriebes; bei Selbständigen der Unterabteilung Abgaben
Beispiel: Walter Müller Leipzig, Dresdner Str. 40	1. 1. 1953	gez. Müller
Rudolf Fressler Cursdorf / Thür. W.	1. 1. 53	gez. Fressler
Rudolf Fressler Cursdorf / Thür. W.	1. 1. 53	gez. Fressler
Rudolf Fressler Cursdorf / Thür. W.	1. 1. 54	gez. Fressler
Rudolf Fressler Cursdorf / Thür. W.	1. 1. 55	gez. Fressler
Rudolf Fressler Cursdorf / Thür. W.	1. 1. 56	gez. Fressler
Rudolf Fressler Cursdorf / Thür. W.	1. 1. 57	gez. Fressler
Musiker	1. 1. 56	Rat des Kreises Neuhäusel/Rwg. - Abgaben - Datum 17. 1. 57

# verhältnis

Genaue Bezeichnung der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Beitragspflicht. Bruttoverdienst des Beschäftigten bzw. beitrags- pflichtige Einkünfte der übrigen Versicherten*) a) Summe b) DM 1000 in Worten	Unterschrift des Betriebes; bei Selbständigen der Unterabteilung Abgaben
Verkäufer		19 <sup>53</sup> a) DM 3 600,— b) drei	gez. Müller
Geographische Rateblätter- Lehrer	31. 12. 53	19 <sup>53</sup> a) DM 240.— b)	gez. Fressler
"	31. 12. 53	19 <sup>53</sup> a) DM 782.— b)	gez. Fressler
"	31. 12. 54	19 <sup>54</sup> a) DM 932.— b)	gez. Fressler
"	31. 12. 55	19 <sup>55</sup> a) DM 1788.48 b) Eintausend	gez. Fressler
"	31. 12. 56	19 <sup>56</sup> a) DM 2923.21 b) Zweitausend	gez. Fressler
Geographische Rateblätter	31. 12. 57	19 <sup>57</sup> a) DM 3651.24 b) drei v. 30. 9. 57	Rudolf Fressler Cursdorf / Thür
Musiker	31. 12. 56	19 <sup>56</sup> a) DM 350.— b)	Rat des Kreises Neuhäusel/Rwg. - Abgaben - Datum 17. 1. 57

\*) Eintragung erfolgt beim Ausscheiden aus dem Betrieb,  
mindestens jedoch am Ende jedes Kalenderjahres.



# Versicherungs

Name und Sitz des Betriebes (auch Verwaltung, selbst. Gewerbe, freier Beruf, Haushalt u. a.) (Stempel)	Beginn der Tätigkeit	Unterschrift des Betriebes; bei Selbständigen der Unterabteilung Abgaben
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 31.12.57 Datum Signatur	1.1. 31.12.57	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 31.12.57 Datum Signatur
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1958 Datum Signatur	1.1. 1958	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1958 Datum Signatur
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1959 Datum Signatur	1.1. 1959	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1959 Datum Signatur
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1959 Datum Signatur	1.1. 1959	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1959 Datum Signatur
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1960 Datum Signatur	1.1. 1960	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1960 Datum Signatur
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1960 Datum Signatur	1.1. 1960	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1960 Datum Signatur
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1961 Datum Signatur	1.1. 1961	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1961 Datum Signatur

# verhältnis

Genaue Bezeichnung der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Beitragspflicht, Bruttoverdienst des Beschäftigten bzw. beitrags- pflichtige Einkünfte der übrigen Versicherten*) a) Summe b) DM 1000 in Worten	Unterschrift des Betriebes; bei Selbständigen der Unterabteilung Abgaben
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 31.12.57 Datum Signatur	1.1. 31.12.57	1957 315,- a) DM 315,- b) 315,-	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 31.12.57 Datum Signatur
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1958 Datum Signatur	1.1. 1958	1958 4127,46 a) DM 4127,46 b) vierhundertsechzig	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1958 Datum Signatur
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1959 Datum Signatur	1.1. 1959	1959 300,- a) DM 300,- b) 300,-	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1959 Datum Signatur
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1959 Datum Signatur	1.1. 1959	1959 5050,98 a) DM 5050,98 b) fünfzigtausend	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1959 Datum Signatur
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1959 Datum Signatur	1.1. 1959	1959 270,- a) DM 270,- b) 270,-	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1959 Datum Signatur
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1960 Datum Signatur	1.1. 1960	1960 5807,88 a) DM 5807,88 b) fünfzigtausend	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1960 Datum Signatur
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1960 Datum Signatur	1.1. 1960	1960 345,- a) DM 345,- b) 345,-	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1960 Datum Signatur
Neubaus / Rwg. Finanzen / Steuern Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1961 Datum Signatur	1.1. 1961	1961 6337,96 a) DM 6337,96 b) sechs	Rat d. Krs. Neuhaus a. Rwg. Finanzen / Steuern 1.1. 1961 Datum Signatur

\*) Eintragung erfolgt beim Ausscheiden aus dem Betrieb,  
mindestens jedoch am Ende jedes Kalenderjahres.



# Heil

Beginn der Behandlung	Diagnose (Schlüssel)	Arbeitsunfähigkeit stat. Behandlung		Mit- oder Weiterbehandlung durch: (Poliklinik usw.)	Ende der Behandlung
		Beginn	Ende		
5.11.1955	Elh.				26.11.1955
11.2.1956	Elh.				
7. Mai 1956					
17.9.1957	Elh.				17.9.1957
	212	27.9.57	30.9.57	4 Tage. K. Geld DM: 6.00	Sozialversicherung Außenstelle Sonneberg Zahnstelle Oberweißbach
14.12.1957	Elh.				
	133	16.1.58	9.2.58	4 Tage. K. Geld DM: 6.00	Sozialversicherung Außenstelle Sonneberg Zahnstelle Oberweißbach
22.12.58					
7.7.57		7.7.57	15.7.58	Teil Behandlung	

# behandlung

Unterschrift und Stempel der Poliklinik, des Arztes oder der stationären Behandlungsstelle	Vom Betrieb oder von der SVK auszufüllen		
	Tägliches Krankengeld	*)	Unterschrift und Stempel
			Karl Jahn, Zahnarzt Cursdorf 1930
			Karl Jahn, Zahnarzt Cursdorf 1930
			Landambulatorium Oberweißbach/Thürw.
			Landambulatorium Oberweißbach
			Innere Abteilung 110422005
			Karl Jahn, Zahnarzt Cursdorf 1930
			Karl Jahn, Zahnarzt Cursdorf 1930
			Kreiskrankenhaus Gräfenhof Kreis Neuhaus/Rwg.

\*) BU = Betriebsunfall  
BK = Berufskrankheit

QU = Quarantäne  
E = Sonst. Erkrankung



## Heil

## behandlung

Beginn der Behandlung	Diagnose (Schlüssel)	Arbeitsunfähigkeit stat. Behandlung		Mit- oder Weiterbehandlung durch: (Poliklinik usw.)	Ende der Behandlung
		Beginn	Ende		
	53i	7.7.58	31.7.58	Tagekr. Selb lin: 7.00	Sozialversicherung Außenstelle Sonneberg Zahlstelle Oberweißbach
	672	16.10.58	22.10.58	Tagekr. Selb lin: 8.00	Sozialversicherung Außenstelle Sonneberg Zahlstelle Oberweißbach
1 2. Nov. 1958					
1 3. April 1959					
	212	27.4.59	27.4.59	Tagekr. Selb lin: 7.00	Sozialversicherung Außenstelle Sonneberg Zahlstelle Oberweißbach
	412	05.11.59	11.11.59	Tagekr. Selb lin: 8.00	Sozialversicherung Außenstelle Sonneberg Zahlstelle Oberweißbach
24.6.60	Zuluf.				
23.6.60	212	23.6.60	28.6.60	Tagekr. Selb lin: 7.00	Sozialversicherung Außenstelle Sonneberg Zahlstelle Oberweißbach
15.6.60	Heuschnupfen				

Unterschrift und Stempel der Poliklinik, des Arztes oder der stationären Behandlungsstelle		Vom Betrieb oder von der SVK auszufüllen		
		Tägliches Krankengeld	*)	Unterschrift und Stempel
Landambulanz Oberweißbach				
Karl Jahn, Zahnarzt 1930 Cursdorf				
Karl Jahn, Zahnarzt 1930 Cursdorf				
Dr. med. Julius Achard Meuselbach-Thür.				
Karl Jahn, Zahnarzt 1930 Cursdorf				
L. A. Oberweißbach Außenstelle Meuselbach Dr. med. Julius Achard Facharzt für prakt. Medizin				

\*) BU = Betriebsunfall  
BK = Berufskrankheit

QU = Quarantäne  
E = Sonst. Erkrankung



# Heil

Beginn der Behandlung	Diagnose (Schlüssel)	Arbeitsunfähigkeit stat. Behandlung		Mit- oder Weiterbehandlung durch: (Poliklinik usw.)	Ende der Behandlung
		Beginn	Ende		
24.11.60	Flh.				
08.11.61					
26.9.61	Flh.				
	Panarthritis IV Finger	16.9.61	28.9.61	Äzgl. 9. - Dr. J. J. J.	
2.10.61	Flh.				
06.11.61	272	6.11.61			

## Reihen-Röntgen-Untersuchungen

Datum	Art	Stempel und Unterschrift des ausführenden Institutes
1. AUG. 1956	Vollröntgen-Kataster Röntg.	Schirmbildstelle des Bezirkes Suhl Schalkalden, Stillergasse 8
8. AUG. 1956	Vollröntgen-Kataster Röntg.	Schirmbildstelle des Bezirkes Suhl Schalkalden, Stillergasse 8
28. 8. 58	Vollröntgen-Kataster Röntg.	Schirmbildstelle des Bezirkes Suhl Schalkalden, Stillergasse 8
3. JUL. 1959	Vollröntgen-Kataster Röntg.	Schirmbildstelle des Bezirkes Suhl Schalkalden, Stillergasse 8

# behandlung

Unterschrift und Stempel der Poliklinik, des Arztes oder der stationären Behandlungsstelle	Vom Betrieb oder von der SVK auszufüllen		
	Tägliches Krankengeld	*)	Unterschrift und Stempel
Karl Jahn, Zahnarzt 1930 Cursdorf			IV/60 Z
L. A. Oberweißbach Außenstelle Meuselbach Dr. J. Achard			III/61 Z
Karl Jahn, Zahnarzt 1930 Cursdorf			IV/61 Z
Landschlachtlatorium Oberweißbach			
Karl Jahn, Zahnarzt 1930 Cursdorf			
L. A. Oberweißbach Außenstelle Meuselbach Dr. J. Achard			

## Reihen-Röntgen-Untersuchungen

Datum	Art	Stempel und Unterschrift des ausführenden Institutes
13. 6. 61	Vollröntgen-Kataster Röntg.	Schirmbildstelle des Bezirkes Suhl Schalkalden, Stillergasse 8
	Vollröntgen-Kataster Röntg.	Schirmbildstelle des Bezirkes Suhl Schalkalden, Stillergasse 8
		Bezirksstelle Suhl und Lung. Krankenh.
		-04- 20. MAI 1968-
		Suhl, St. Schma Vollröntgen-Kataster



# Genehmigungspflichtige Heil- und Hilfsmittel

Gesundheitswesen  
Neuhaus a. Rhg.  
Polio-Immunisierung  
21.-40. Lbj.  
1961

04. 20. MAI 1968  
Gut. Bld.  
Vorkontrollen - Kassen

# Genehmigungspflichtige Heil- und Hilfsmittel



# Hellbehandlung für Familienangehörige

1) Ehegatte / Lebenskamerad

Versicherungs-  
Ausweis  
für  
Familienangeh.  
ausgestellt am:

Vor- und Zuname

Geburtsname

VEB (B)

Geburtstag und -ort

gestrichen Püschmann

Glimmlampenwerk

Cursdorf / Thür.

1) Kind ~~gestrichen~~ geb. am 3.3.66

1.7.66 / Jü.

3) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

4) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

5) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

6) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

7) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

8) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

9) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

10) Kind \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

Besondere Vermerke: \_\_\_\_\_

## Nachträge

Bezirksstelle f. Tuberkulose  
und Lungenkrankheiten

-04- 2 - JUNI 1969 -04-

Suhl, Sitz: Schmalkalden  
Volkeröntgen - Kataster

Bezirksstelle f. Tuberkulose  
und Lungenkrankheiten

-01- 8. JUNI 1970 -01-

Suhl, Sitz: Schmalkalden  
Volkeröntgen - Kataster



# Nachträge

15.4.64 Tetabenzid 1ml 2. Inf.  
 13.5.64 4 1ml 2. "

Gegen Wundstarrkrampf  
 aktiv geimpft! (Gurodorf)

25.12.64 13.0.64 19.0.65

Ambulanz Meuselbach  
 Dr. J. A. Hard  
 Facharzt f. prakt. Medizin  
 1104 71 021

1) Eheg

2) Kind

3) Kind

4) Kind

5) Kind

6) Kind

7) Kind

8) Kind

9) Kind

10) Kind

Besonder



GLÜLIM

**Vakuumröhren, Geräte und Modelle aus Glas**  
für den Physik-Unterricht



GLÜLIM

**Vakuumröhren, Geräte und Modelle aus Glas**  
für den Physik-Unterricht



















